

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Priv.-Doz. Dr. Beate Appenrodt

am: 11.05.2021

Name der Klinik:	St Elisabeth Krankenhaus gGmbH □ Hohenlind□
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Medizinische Klinik
Anschrift:	Werthmannstr. 1 50935 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Priv.-Doz. Dr. Beate Appenrodt
Tel: Mail:	0221 4677 1101 beate.appenrodt@hohenlind.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1977
2. Anzahl der Betten :	113, davon 6 Betten Intensivmedizin, 6 Betten Palliativmedizin
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	16
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1/8/16
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	12 Studierende
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	<ul style="list-style-type: none"> • Tägliche Morgenbesprechung • Tägliche Röntgendemonstrationen • 3 internistische Fortbildungen/Woche (ca. 60 Minuten, darunter Sono-Kurs, EKG-Kurs. Untersuchungskurs, Laborkurs, Fallseminare, Examensvorbereitung und interdisziplinäre Fortbildungen, Tumorkonferenzen • Ganztägige M3 Prüfungssimulation für PJ-Studierende im 3. Tertial
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	Täglich 1-2 Fortbildungsveranstaltungen klinikübergreifend
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Pflichtrotationen für je 1 Woche: Endoskopie, Notfallambulanz und Intensivstation

	Auf Wunsch und nach Absprache: Schlaflabor, onkolog. Ambulanz
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja, abweichende Absprachen möglich. In der Regel Rotation über 2 verschiedene Stationen nach Wahl für je 8 Wochen
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Nein
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Nach Vorgaben der PJ-Ordnung 8.00 – 13.00 Kernzeit, ansonsten individuelle Absprachen möglich und erwünscht -ja, nach Absprache
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Nach Vorgaben der PJ-Ordnung, d.h. in der Regel ab 13.00. Individuelle Absprachen möglich und erwünscht
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Individuelle Regelung nach Absprache
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Obligat 2 Nachtdienste/Monat (bis 23.00) Obligat 1 Wochenenddienst/Monat (10.00 - 23.00)
15. Angebote an die PJ-Studierenden	Aufwandentschädigung 400,- Euro/Monat Im Einzelfall und Bedarf Unterbringung in Schwesternwohnheim nach vorheriger Absprache möglich. Wickelraum vorhanden (gemeinsame Nutzung mit Patienten).
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Einführung in den Klinikalltag unter kontinuierlicher Anleitung und Aufsicht durch die anwesenden Ärzte. Dabei aktive Teilnahme an üblichen Tagesroutinen, Visiten, Besprechungen. Anleitung zu üblichen Untersuchungstechniken und einfachen diagnostischen Verfahren. Zur frühzeitigen Übernahme von eigenen Patienten und zu dem Ausbildungsstand angemessener Eigenständigkeit wird ermuntert.
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Interesse, Offenheit und Neugier Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit